

Mitarbeiter/in werden

*„Leben für eine bessere Welt, für persönliches
und spirituelles Wachstum.“*



YOGA
Vidya

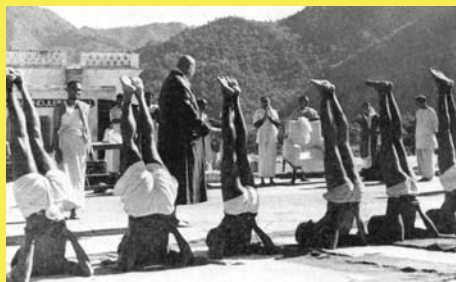
Leben für eine bessere Welt, für persönliches und spirituelles Wachstum

Yoga zu praktizieren ist mehr denn je ein Bedürfnis vieler Menschen in unserer Fast-Fun-Gesellschaft.

Willst du beim weiteren Ausbau unserer Yoga Vidya Ashrams, Seminarhäuser und Yogacenter dabei sein, mit gestalten, mitbestimmen, und dich voll für eine gute Sache einsetzen? Yoga Vidya ist eine große spirituelle Bewegung. Du kannst in verschiedene Aufgabenbereiche hineinwachsen, in Stadtcentern oder verschiedenen Ashrams tätig werden. Wir sind kreativ, enthusiastisch, voller Energie und expandieren ständig - ideale Entwicklungsmöglichkeiten für dich in einem dynamischen, rasch wachsenden Yoga-Umfeld. Es tut sich sehr viel, wir sind im Aufbruch: Geplant ist die Eröffnung weiterer Center in Deutschland und in Europa, so dass wir auch in Zukunft viele engagierte Mitarbeiter/innen beschäftigen können!

Unser Hauptziel ist die Vermittlung des Yoga in allen Aspekten und der liebevolle Dienst an möglichst vielen Menschen und besonders an unseren Seminarteilnehmern der Häuser und Stadtcenter. Die Yoga Vidya Ashrams im Westerwald, an der Nordsee und in Bad Meinberg sowie die Yoga Vidya Stadtcenter sollen Orte des Lichtes und der Kraft sein, wo Menschen sich gesundheitlich, energetisch, persönlich und spirituell weiter entwickeln können.





*„Einfach leben, erhaben denken.“
– Swami Sivananda*

In einem Yoga Vidya Ashram mitzuarbeiten ist eine zutiefst befriedigende Aufgabe. Und eine großartige Sache:

- Du lebst in einer spirituellen Gemeinschaft.
- Du profitierst von einer hohen spirituellen Schwingung in einem energetischen Kraftfeld.
- Du praktizierst täglich Yoga Asanas, Pranayama, Meditation und Mantrasingen in der Gemeinschaft oder für dich allein.
- Yogastunden von erfahrenen Yogalehrer/innen – in den Yoga Vidya Ashrams und Centern findest du um die 100 qualifizierten Yogalehrer/innen.
- In gemeinsamen Satsangs (Meditation/Mantra-Singen/Vortrag) erfährst du Bewusstseinerweiterung und Herzensöffnung.
- Von erfahrenen Ashram-Bewohnern kannst du Ratschläge für deinen spirituellen Weg bekommen.
- Durch die Vielzahl an unterschiedlichen Aufgaben und Anforderungen kannst du wachsen, deine Fähigkeiten und Talente entdecken und zur Entfaltung bringen.
- In einer spirituellen Umgebung, wo die Schwingung sehr hoch ist, beschleunigt sich auch das Karma. Du kannst also dein Karma schneller aufarbeiten, was auch heißt, dass du auf allen Ebenen mehr lernen kannst.
- Selbstloser Dienst, intensive Praxis, Mantra-Singen, uralte Herzens-Rituale und Gebete, führen zu einer Öffnung des Herzens, zur Entwicklung von Liebe gegenüber Gott und allen Wesen, Verständnis, Geduld und Achtsamkeit gegenüber deinen Mitmenschen, der Natur und allen Wesen. Diese innere Einstellung der Toleranz und des Wohlwollens ist eine wichtige Voraussetzung auf dem spirituellen Weg.
- Das Unterrichten und Verbreiten von Yoga, der Dienst an Gott und der Menschheit sind eine wertvolle, sinnvolle Aufgabe.
- Selbstloser Dienst ist ein freiwilliger Dienst aus spirituellen Gründen ohne die Erwartung an Früchte. Es ist also kein Arbeitsplatz im klassischen Sinn.

Was du als Mitarbeiter/in an persönlichen Voraussetzungen mitbringen oder mindestens die aufrichtige Bereitschaft dazu haben solltest, dich in diese Richtung zu entwickeln:

- Bereitschaft, Regeln zu befolgen.
- Bereitschaft, deine Aufgabe zu erfüllen.
- Bereitschaft, dich im Team einzuordnen: Es gelten zwar demokratische Prinzipien und die Mitarbeiterversammlung diskutiert über vieles und stimmt ab. Aber wir haben bestimmte Hierarchien und sind keine basisdemokratische Gemeinschaft.
- Bereitschaft, dich ganz auf die Tradition des ganzheitlichen Yoga einzulassen: Wir stehen allen spirituellen Richtungen offen gegenüber und sind überzeugt, dass es viele Wege zur Vollkommenheit gibt. Wer Mitarbeiter/in bei Yoga Vidya wird, sollte jedoch den ganzheitlichen Yogaweg als seinen Haupt-Übungsweg sehen.
- Anpassungsfähigkeit, Höflichkeit, Freundlichkeit, Rücksichtnahme.
- Idealismus, Enthusiasmus, Einsatzbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein.
- Eine gewisse Beständigkeit: Zwar ist spirituelles Leben am Anfang etwas Neues und Faszinierendes, echte Fortschritte kommen jedoch erst dann, wenn du längere Zeit dabei bleibst.
- Bereitschaft, etwaige auftretende Konflikte in gegenseitiger Achtung und Rücksichtnahme zu lösen: Bei Yoga Vidya leben Menschen mit sehr unterschiedlichen Charakteren. So kommt es auch bei uns mal zu Meinungsverschiedenheiten und Konflikten. Wir bemühen uns, mit allem und allen liebevoll, respektvoll, fair umzugehen und halten das für einen wichtigen Aspekt von Spiritualität.
- Tiefes Interesse an spiritueller Arbeit, Dienst an Gott und den Menschen.
- Bereitschaft zu „einfachem Leben und erhabenem Denken“: Du erhältst kein Gehalt sondern ein Taschengeld. Du hast eine finanzielle Grundabsicherung, so dass du dich ohne materielle Sorgen ganz auf deinen spirituellen Fortschritt konzentrieren kannst.
- Bereitschaft, wenn nötig deine Wünsche zum Wohl anderer und zum Wohl der Gäste zurückzustellen. Das Zusammenleben mit unterschiedlichen Menschen, die Notwendigkeit, individuelle Interessen mit den Interessen der anderen und der Gemeinschaft abzustimmen, lernen, im Team zum Wohl des Ganzen zusammenzuarbeiten, sich anzupassen, flexibel zu sein fördert die charakterliche und persönliche Entwicklung.
- Bereitschaft, über deine bisherigen Grenzen hinauszuwachsen und dein volles Potenzial zu verwirklichen.



Mitarbeit bei Yoga Vidya heißt insbesondere:

- Mitwirken an der Verbreitung des Yoga.
- Mitwirken an der Schaffung einer alternativen Lebensform.
- Engagement für die Vision einer Welt voller Liebe, Verständnis, Frieden, Ökologie und menschliches Miteinander.

Als Mitarbeiter/in in unserer spirituellen Gemeinschaft kannst du schneller Fortschritte machen und Bewusstseinerweiterung, Wonne und Verbundenheit erfahren.

Unser Anliegen ist es, dass die Menschen, die als Mitarbeiter/innen bei uns beginnen, sich wohl fühlen und wirklich hier ihre spirituelle Heimat finden können. Es ist uns wichtig, dass du dich nachher auch am richtigen Ort fühlst. Daher haben wir eine 4-Wochen-Praktikumszeit eingeführt, damit du das gut testen kannst.

Wer sind wir?

„Vidya“ heißt „Wissenschaft“, „Weisheit“. Der Yoga Vidya e.V. ist ein als gemeinnützig anerkannter, nicht kommerzieller Verein zur Verbreitung der uralten Weisheitslehren des Yoga. Viele Menschen helfen im Sinne des Karma Yoga (selbstloser Dienst) ehrenamtlich bei uns mit. Auch die Mitarbeiter arbeiten aus Überzeugung und Freude am Yoga gegen ein geringes Entgelt. Mit günstigen Kursgebühren versuchen wir, allen Menschen die Übung des Yoga zu ermöglichen.

Wie sind unser Zusammenleben und unsere Arbeit organisiert?

Bei Yoga Vidya gibt es eine Mischung aus feststehenden Regeln, demokratisch von der Gesamt-Mitarbeiterversammlung getroffenen und von Sukadev bzw. Ashram-/Bereichs-/Teamleiter/innen getroffenen Entscheidungen.

Bei Yoga Vidya leben und lehren wir den ganzheitlichen Yoga in der Tradition von Swami Sivananda, Swami Vishnu-devananda und Sukadev Bretz:



Swami Sivananda (1887 – 1963)

ist einer der großen indischen Yogameister dieses Jahrhunderts und die inspirierende Kraft hinter den Yoga-Vidya Center und Ashrams. Er wuchs in einer yogisch geprägten Familie auf, besuchte eine englische Missionsschule und lernte so indisches und westliches Gedankengut zu verknüpfen. Als Arzt in Malaysia linderte er die Leiden vieler Menschen. Nach seiner Rückkehr nach Indien praktizierte er intensiv Yoga und Meditation, bis er Samadhi, die Selbstverwirklichung erreichte. Mit dem „ganzheitlichen Yoga“ („Integraler Yoga“ oder „Yoga der Synthese“) schuf er einen praktischen, systematischen und sehr wirkungsvollen Übungsweg für spirituelle Aspiranten. Diesen ganzheitlichen Yoga – Asanas und Pranayama für Gesundheit des Körpers, mehr Energie und einen klaren Geist, selbstloser Dienst und Bhakti Yoga zur Überwindung des Ego, Meditation für Zugang zur Intuition, Bewusstseinerweiterung und Erfahrung einer höheren Wirklichkeit – lebte und lehrte er im Sivananda Ashram in Rishikesh und genau das leben und praktizieren wir bei Yoga Vidya. Dadurch ist Swami Sivanandas Präsenz und Energie spürbar und erlebbar. Als Mitarbeiter/in bei Yoga Vidya kannst du so in besonderer Weise Führung und Segen erfahren.



Swami Vishnu-devananda (1927-1993)

aus Kerala/Südindien war ein langjähriger persönlicher Schüler von Swami Sivananda. Als Hatha Yoga Professor der Yoga Vedanta Forest Academy des Sivananda Ashrams wurde er bald eine weltberühmte Autorität auf dem Gebiet des Hatha und Raja Yoga. In den 1950er Jahren kam er im Auftrag von Swami Sivananda in den Westen und gründete die Internationalen Sivananda Yoga Vedanta Center in Amerika, Kanada und Europa. Er war ein großer inspirierender Yogameister mit großer Ausstrahlung, der sich auch aktiv für den Weltfrieden eingesetzt hat. Er hat die traditionellen Yogalehren Swami Sivanandas in den Westen gebracht und an den westlichen Lebensstil angepasst. Der klassische Tagesablauf bei Yoga Vidya folgt weitgehend dem, was Swami Vishnu im Westen eingeführt hat.



Sukadev Volker Bretz – Gründer und Leiter von Yoga Vidya

hat 12 Jahre direkt von seinem Meister Swami Vishnu-devananda gelernt, der ihn als Yogalehrer und Leiter vieler Center ausgebildet und auch zu intensiver Kundalini-Praxis angeleitet hat. Sukadev praktiziert Yoga seit 1980, und setzt bei Yoga Vidya die Lehren von Swami Sivananda und Swami Vishnu in die Praxis um. Sukadev ist ein inspirierender, humorvoller und liebevoller Lehrer, der die Weisheit des Yoga sehr lebensnah vermittelt. Aus dem ersten Yoga Vidya Center in Frankfurt entstand aufgrund seines persönlichen Einsatzes und seiner starken Persönlichkeit seit 1992 Yoga Vidya als einzigartige große spirituelle Yogabewegung in Deutschland.

Wo kannst du bei Yoga Vidya Mitarbeiter/in werden



Im Yoga Vidya Ashram Westerwald

Das idyllische Haus im Grenzbachtal ist der älteste der Yoga Vidya Ashrams. Abgeschieden mitten im Wald, in der Stille der Natur, lebst du in einer aufgeschlossenen Gemeinschaft von 25-30 Mitarbeitern. Das Haus hat eine warme Atmosphäre und ist übersichtlich, mit kurzen Wegen. Das Besondere für Mitarbeiter/innen im Westerwald:

- Enger Teilnehmer- und Gästekontakt.
- Enger Kontakt zu dem Ashramleiter.
- Kurze Wege im Haus.
- Lichte Abstimmung mit anderen Teams und Mitarbeitern/innen möglich.
- Chance, in Verantwortung hinein zu wachsen.
- Chance, schnell zu unterrichten und Unterrichtserfahrung zu bekommen.
- Chance, bald Seminare zu leiten.
- Individuell gestaltete Mitarbeiterzimmer. Gemeinschaftsbäder und WCs auf der Etage.



Der Ashramleiter Maheshwara Illgen

- Ist ein besonderer Liebhaber des Vedanta.
- Meditiert sehr viel und strahlt von daher eine große Ruhe und Kraft aus.
- Besitzt eine unglaubliche bewundernswerte Geduld.
- Geht alles sehr überlegt, geschickt und mit großer Ruhe an.
- Hat Betriebswirtschaftslehre und Informatik studiert.
- Ist ein erfahrener Yogalehrer und Ausbildungsleiter, von dem du für deine eigene Praxis und deinen Unterricht lernen kannst.
- Sieht die spirituelle Begleitung der Mitarbeiter als eine seiner wichtigsten Aufgaben.



Im Yoga Vidya Ashram Bad Meinberg

Der 2003 in einer ehemaligen Kurklinik eröffnete Ashram im Teutoburger Wald bei den Externsteinen ist weltweit einzigartig:



- Außerhalb von Indien der weltweit größte Yoga Ashram.
- Eine äußerst machtvolle Schwingung.
- Umfangreiches Yoga- und Ayurveda-Seminar- und Ausbildungsprogramm.
- Hier findest du die vermutlich größte Ansammlung von Yoga-Ausbilder/innen und Yoga-lehrer/innen.
- Die Chance, sehr viel über Yoga zu lernen und auch in die Tiefe zu gehen.
- Starke Spezialisierung, Fachkompetenz ist gefragt.
- Sukadev leitet häufig persönlich die Satsangs und unterrichtet viel.
- Spirituelle Erfahrungen sind leicht möglich.
- Menschen, die sich auf Sukadev einstellen und einstimmen, können eine tiefe innere Verbindung und Führung erfahren.
- Durch das Leben und Sein in dieser Atmosphäre kannst du auf allen Ebenen lernen und dich entwickeln – Wissensübertragung, Zugang zu Intuition und Entwicklung des Bewusstseins.
- Im Vergleich zu Westerwald und Nordsee geht es hier etwas „bürokratischer“ zu, es gibt längere Wege, mehr Mitarbeiter und Zuständigkeiten. Dafür ist es für Ashramverhältnisse „luxuriöser“, jede/r Mitarbeiter/in hat ein eigenes Zimmer mit eigenem Bad und WC.



Der Ashramleiter Bharata Kaspar

Leiter des Ashrams Bad Meinberg, Yoga-Vidya-Archarya, beliebter Yogalehrer (BYV), spiritueller Lebensberater, Bereichsleiter, Sänger und Musiker. Bharata führt dich mit viel Enthusiasmus und Begeisterung zu neuen Erfahrungen und spiritueller Tiefe. Neben seiner langjährigen Unterrichts- und Ausbildungserfahrung berührt er vor allem durch sein Mantrasingen, das er oft auch in die Yogastunden einfließen lässt und seine herzöffnenden Geschichten.

Im Yoga Vidya Ashram Nordsee

Unser jüngster, Ende 2008 eröffneter Ashram ist noch in der Pionierphase. Hier kannst du von Anfang an dabei sein, mit gestalten, etwas Großartiges neu schaffen. Hier ist gefragt:

- Pioniergeist
- Improvisation
- Spontanes Handeln
- Mitarbeiter/innen als Generalist/innen – sie erledigen (fast) alles und greifen zu, wo nötig.
- Keine Spezialisierung
- Vielfältige Aufgaben, die dich ungeahnte Talente in dir entdecken und dich schnell wachsen lassen.
- Keine Langeweile, es bleibt immer interessant und abwechslungsreich.
- Das Haus ist noch klein und übersichtlich: Hier kennt jeder jeden, und jeder hilft jedem.



Der Ashramleiter Keshava Schütz

- Hilft dir mit seiner fordernden, spontanen Art, aus vorgefertigten Meinungen, Denk- und Verhaltensmustern herauszukommen.
- Hilft dir, über deine Grenzen hinauszuwachsen und dich schnell zu entwickeln.
- Ist direkt, doch herzlich.
- Wenn es hart kommt, ist er immer für die Mitarbeiter da.
- Macht Unmögliches möglich.
- Fördert durch Fordern.
- Strahlt unglaubliche Energie und Enthusiasmus aus.



Yoga am Strand



Yoga vor dem Nordsee-Ashram

In den Yoga Vidya Centern

in Frankfurt, Koblenz, Köln, Essen, Mainz, Hamburg, Wilhelmshaven

Die Arbeit im Center hat einen ganz anderen Charakter als im Ashram: Im Center sind 1 bis 2, in größeren Centern auch mal 3 oder 4 Mitarbeiter/innen. Das Besondere bei einer Mitarbeit in einem Stadtcenter:

- Jeder macht alles, von Unterrichten über Buchhaltung, Rezeption, Einkaufen, Kochen, Staubsaugen, Toiletten putzen bis zur Konzeption des Programms, Organisieren von Aktionen, Plakate und Broschüren auslegen ...
- Du unterrichtest sehr viel, daher solltest du Yogalehrer sein.
- Du lernst hauptsächlich, Yogastunden sehr systematisch und gründlich aufzubauen und zu unterrichten, für Anfänger, Mittelstufe usw.
- Du lebst Spiritualität in einem lebhaften Umfeld, und baust immer wieder deine eigene Energie und die Schwingung des Centers neu auf.
- Du schaffst eine Oase des Friedens für viele Menschen, die sich nach ihrem Arbeitsalltag erholen und Kraft schöpfen wollen oder einen tieferen Sinn im Leben suchen.

Centerkoodinator und Ansprechpartner für Mitarbeit in den Centern ist Vedamurti Schönert, Leiter des Kölner Yoga Vidya Centers.



Vedamurti

- Meditiert viel und praktiziert gern Pranayama – das gibt Energie und Ruhe.
- Ist sehr geduldig.
- Geht alles sehr überlegt, geschickt und mit großer Ruhe an.
- Ist promovierter Diplom-Kaufmann.
- Lehrt dich, wie man ein Yogacenter in allen Facetten sehr gut und erfolgreich führt.
- Lehrt dich, wie man auch das Kaufmännische und alles, was zu einem Center gehört, spiritualisieren kann.



Yoga Vidya Köln, Meditationsraum

Wie wirst du Mitarbeiter/in bei Yoga Vidya?

Voraussetzung ist, zuerst ein Seminar in einem Haus Yoga Vidya zu besuchen. Anschließend oder während des Seminars sprichst du persönlich mit Jeannine (Bad Meinberg), Uma (Westerwald), Keshava (Nordsee) oder Vedamurti (für die Center) und schickst deine Bewerbungsunterlagen: Lebenslauf, beruflich und spirituell, Zeugnisse. Dann machst du mit Jeannine, Uma, Keshava oder Vedamurti ein Praktikum zur Erprobung der Arbeit in der Gemeinschaft aus. Normalerweise sind das vier Wochen. Das Praktikum ist in dem Ashram oder Center, in dem du Mitarbeiter werden willst. Wenn du danach als feste/r Mitarbeiter/in bleiben willst, stimmt die Mitarbeiter/innen-Versammlung am Ende des Praktikums über deine Aufnahme ins Team ab. Wenn du dich während des Praktikums an die Regeln gehalten hast und Engagement in deinem Aufgabenbereich gezeigt hast, werden die Mitarbeiter/innen dich gerne aufnehmen und herzlich willkommen heißen!

In den ersten 3 Monaten stellt sich dir ein Mitarbeiter als „Pate/Patin“ zur Verfügung, der dir in allen Fragen behilflich ist und sich gerne um dich kümmert. In Bad Meinberg und im Westerwald gibt es während der ersten Monate eine systematische Schulung für neue Mitarbeiter/innen.

Wie lange wirst du Mitarbeiter/in?

- Mindestens 1 Jahr
- 3 Jahre sind eine Zeit, die du anstreben kannst: Solange dauert es, um wirklich zu ahnen, was Yoga heißt. Du gehst durch bestimmte Prozesse, Höhen und Tiefen hindurch und transformierst dabei mehr und mehr deine Gewohnheiten, dein ganzes Sein. In 3 Jahren erreichst du eine Tiefe in deiner Yogapraxis. Transformation, eine spirituelle Tiefe und Verbindung entstehen. In 3 Jahren kannst du auch einen der drei Yoga Vidya Acharya Studiengänge abschließen, in denen du ein tiefes Wissen über Yoga, Ayurveda oder Yogatherapie erwerben kannst. Diese Studiengänge sind weltweit einzigartig.
- 12 Jahre sind die klassische Zeit, die ein/e Schüler/in traditionellerweise bei einem Lehrer/Meister/in im Ashram verbringt. Dann wird es wirklich interessant...
- Familien: Viele finden hier ihren Lebensgefährten/in oder vertiefen ihre Beziehung, wenn sie schon zu zweit kommen. Paare, die Nachwuchs bekommen, können – soweit es räumlich machbar ist – ein Apartment bekommen*. Mit Elternzeit, Kinderbetreuung etc. ist ein Ashram auch für die Kinder etwas Ideales. Bitte erkundige dich, ob wir momentan Mitarbeiter/innen aufnehmen können, die schon Kinder haben.
- Auch wer ins Rentenalter kommt, kann im Ashram bleiben. Über Altersteilzeit und Yogarentner-Dasein haben wir einige Modelle entwickelt. Dafür gibt es auch eine betriebliche Alterssicherung.
- Wer den Weg der Entsagung gehen will, kann bei Yoga Vidya auch die Swami-(Mönchs-) Weihe erhalten.

* Nur in Bad Meinberg möglich.



Praktische Informationen für Mitarbeiter/innen

Wir sehen die Arbeit als Seva, als Dienst. Du brauchst dich nicht um die Grundbedürfnisse wie Unterkunft, Essen, soziale Absicherung zu kümmern und bekommst darüber hinaus ein monatliches Taschengeld. Praktisch heißt das:

1. Unterkunft

- Im eigenen Zimmer im Ashram, Center oder angemieteten Räumen

2. Taschengeld

a) Grundmodell: 42+ Mitarbeiter/in:

- Arbeitszeit mind. 42 Stunden pro Woche.
- 155 € netto während ersten 2 Monate Probezeit, (für Mitarbeiter/innen in den Stadtcentern 310 €).
- In den nächsten 9 Monaten 290 € (Westerwald 10 Monate).
- Im zweiten Jahr 320 €.
- Im dritten Jahr 340 €.
- Ab dem vierten Jahr 350 €.

b) 36+ Mitarbeiter/in: Du leistest mindestens 36 Stunden Seva pro Woche. 90 € weniger Taschengeld als Grundmodell.

c) 45+ Mitarbeiter/in: Du leistest mindestens 45 Stunden Seva pro Woche. 20 € Taschengeld mehr pro Monat als Grundmodell.

d) Stellvertretende Teamleiter/innen erhalten einen Aufschlag von 30 €, Teamleiter/innen von 60 €, Bereichsleiter/innen von 80 € pro Monat.

e) Grundsätzlich wird davon ausgegangen, dass du zu den Bedingungen des „Grundmodells“ Mitarbeiter/in wirst. Andere Modelle bitte vor oder während des Praktikums besprechen.

3. Sozialversicherung

Der Yoga Vidya e.V. bezahlt für dich Beiträge zur Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen-, Rentenversicherung und eine zusätzliche betriebliche Alterssicherung nach 3 Jahren (einbezahlt werden 1.470 € pro Jahr).

4. Arbeitszeit

Da du nicht selbst einkaufen, kochen, saubermachen usw. musst und lange Fahrtzeiten entfallen, hast du auch bei einer Arbeitszeit von 42 Stunden pro Woche mehr Zeit für deine eigene Yogapraxis und Freizeit als bei den meisten sonstigen Berufen. Als Arbeitszeit zählen neben dem eigentlichen Aufgabenbereich auch die Vorbereitung auf Seminare, Unterrichten, Ausführen von Ritualen etc.

5. Urlaub

Maximal 5 Wochen (d.h. 30 Arbeitstage pro Jahr bei einer 6-Tage-Woche).

6. Aus- und Weiterbildung

- Du kannst kostenlos an Seminaren, Aus- und Weiterbildungen teilnehmen, musst aber dafür Urlaub nehmen. Normalerweise beginnst du mit der Yogalehrerausbildung (4-Wochen-Intensiv nach einer Mitarbeit von 8 Monaten, oder die erste Hälfte bereits nach 3 Monaten Mitarbeit). Du kannst stattdessen auch die 2- oder die 3-Jahresausbildung besuchen.
- Anschließend solltest du die Weiterbildungen besuchen, was Voraussetzung ist, um Seminare bei Yoga Vidya zu leiten.
- Etwa alle zwei Monate kannst du an einem Weiterbildungs- oder sonstigen Wochenendseminar teilnehmen.
- In 3 Jahren kannst du dich zum Yoga-Vidya-Acharya (Meister/in) ausbilden in folgenden Bereichen: Yoga, Ayurveda und Therapie. Im 2. Jahr entscheidest du dich für einen dieser Studiengänge.
- Grundsätzlich bist du ermutigt, soweit deine Arbeitszeit es zulässt, an Yogastunden, Vorträgen und Workshops teilzunehmen.
- Mitarbeiter/innen, die mind. 3 Jahre dabei sind, können auch mal 2-4 Wochen lang intensive Praxis üben. Dafür kann unbezahlter Urlaub genehmigt werden (sofern es die Aufgaben im Team zulassen).

Mitarbeiter/in in den Yoga Vidya Stadtcentern

Grundsätzlich gilt für Mitarbeiter/innen in den Stadtcentern dasselbe wie oben (s. Ashram-Mitarbeiter/innen), mit folgenden Besonderheiten:

- Unterkunft in eigenem Zimmer im Yogacenter oder im Yogaraum, in Ausnahmefällen außerhalb.
- Bei Wohnung außerhalb des Centers können die Kosten für Unterkunft und Anreise bis zu einem gewissen Betrag übernommen werden.
- Arbeitszeit ca. 42 Stunden die Woche; die Aufteilung der Arbeitszeit ist von Center zu Center unterschiedlich – normalerweise ist mindestens ein voller Tag pro Woche frei, in manchen Centern auch zwei.

Ehrenamtliche Mithilfe

Ashramleben kann für dich eine schöne Erfahrung sein. Du kannst während dieser Zeit viel lernen, Gemeinschaft erfahren, dich mit deinen Talenten, Fähigkeiten und Kenntnissen einbringen und in einer spirituellen Schwingung leben und Yoga lernen, praktizieren und lehren.

Damit verbunden ist tägliches Sadhana (spirituelle Praxis), Satsang (gemeinsame Meditation, Mantra singen), Seva (selbstloser Dienst) und Sattwa (yogische Lebensweise). Siehe auch Seite 14.

Du wirst in ein Team oder Projekt eingebunden, wo du täglich 6 Stunden mithilst (längerfristig ab 2. Monat 7 Stunden), 1 Tag pro Woche ist frei.

Bitte sprich dich im Vorfeld mit der Mithelferbetreuung ab. Kontakt siehe Seite 15.

Mithelfer/innen zu Hause

Auch wer nicht Vollzeit mithelfen kann, ist gerne willkommen, sich zu engagieren. Du kannst auch bei dir zu Hause mithelfen, die Weisheit des Yoga zu verbreiten, z.B. durch:

- Verteilen von Broschüren.
- Übersetzen von Büchern Swami Sivanandas.
- Transkribieren von Vorträgen von Sukadev.
- Schreiben von Artikeln für das Yoga Vidya Journal und Internet.
- Entwerfen von Internet Seiten.



Was Du als Mitarbeiter/in oder Mithelfer/in strikt einhalten musst:

- Vegetarische Ernährung, kein Alkohol, Drogen oder Tabak.
- Teilnahme an Meditation und Mantra-Singen mindestens 6 x pro Woche (wahlweise morgens oder abends) und am Samstagabend (in den Centern meist Sonntagabend).
- tägliche Übung von Asanas, Pranayama, also eigene spirituelle Praxis allein oder in der Gruppe.
- Bereitschaft, die verschiedensten Arbeiten zu machen, also neben dem Hauptaufgabengebiet bei Bedarf auch bei allem anderen mitzuhelfen.

Es wäre schön, wenn die Welt ein besserer Ort wäre...

Bei Yoga Vidya wollen wir Kräfte bündeln, um dies herbeizuführen. Dazu brauchen wir dich und viele idealistisch gesinnte Menschen, die eine sinnvolle Aufgabe im Leben und eine spirituelle Alternative zum Etablierten suchen. Yoga Vidya ist im Wachstum. Wir haben jede Menge Ideen und Pläne, wie Yoga noch weiter verbreitet werden kann. Zum Beispiel wollen wir weitere Yoga Vidya Center in anderen Ländern eröffnen, neue Ashrams am Meer, eventuell auf den Kanaren, in den Alpen... Wer an einem dieser oder ähnlicher Projekte interessiert ist, kommt sinnvollerweise zuerst in einen der Ashrams oder ein Stadtcenter, um sich gut einzuarbeiten und zu lernen. Anschließend wird sich dann das gewünschte Projekt manifestieren, wenn sich der/die entsprechende Mitarbeiter/in mit Energie und Begeisterung dafür einsetzt.

Wir freuen uns sehr, wenn du dich bei uns meldest. Und noch mehr, wenn es dir so gut bei uns gefällt, dass du als Mitarbeiter/in dazu beitragen willst, Yoga weiter zu verbreiten.



Wenn du mehr wissen willst, geben dir Jeannine (Bad Meinberg), Uma (Westerwald), Keshava (Nordsee) oder Vedamurti (Stadtcenter) gern nähere Auskunft zu deinen Fragen. Bitte rufe an, schicke eine E-Mail oder schreibe an:

Ansprechpartner für Mitarbeiter:

für Mithelfer:



Jeannine Hofmeister
Yoga Vidya Bad Meinberg
Wällenweg 42
32805 Horn-Bad Meinberg
Tel. 05234/87-2229, Fax -1871
seva@yoga-vidya.de

Anja Birkner
Yoga Vidya Bad Meinberg
Wällenweg 42
32805 Horn-Bad Meinberg
Tel. 05234/87-2105, Fax -1875
mithilfe@yoga-vidya.de



Uma Balic
Yoga Vidya Westerwald
Gut Hoffnungstal
57641 Oberlahr
Tel. 02685/8002-48 oder -0, Fax -20
seva@westerwald.yoga-vidya.de

Doreen Eschler
Yoga Vidya Westerwald
Gut Hoffnungstal
57641 Oberlahr
Tel. 02685/8002-48 oder -0, Fax -20
mithilfe@westerwald.yoga-vidya.de



Satyamitra Wohlfahrt-Simsek
Yoga Vidya Nordsee
Wiarder Altendeich 10
26434 Horumersiel
Tel. 04426/90416-10, Fax -140
satyamitra@yoga-vidya.de

Rama Schwab
Yoga Vidya Nordsee
Wiarder Altendeich 10
26434 Horumersiel
Tel. 04426/90416-10, Fax -140
rama@yoga-vidya.de



Vedamurti Schönert
Yoga Vidya Stadtcenter
Yoga Vidya Köln
Lübecker Straße 8-10, 50668 Köln
Tel. 0221 / 13943-08, Fax -09
koeln@yoga-vidya.de

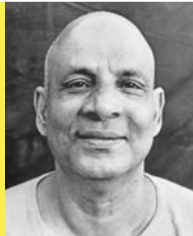


Aktuelle Infos und ...

... Stellenbeschreibungen findest du unter:

www.yoga-vidya.de/mitarbeit





*„Diene, liebe, gib, reinige dich,
meditiere und verwirkliche.“*

– Swami Sivananda



Stand: August 2011



YOGA
Vidya